

Jahresrechnung 2021

Inhalt	Seite
Bilanz	1
Betriebsrechnung	2
Geldflussrechnung	3
Rechnung über Veränderung des Kapitals	4
Anhang zur Jahresrechnung	5-8
Leistungsbericht	9

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Bilanz per 31.12.

	Anmerkung im Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Kasse		1'426.07	2'338.62
Migrosbank CHF		621'919.83	106'818.57
Bank in USD und EUR		658'052.14	389'194.84
Post		346'591.93	321'330.11
Guthaben Verrechnungssteuer		0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		1'627'989.97	819'682.14
Total Aktiven		1'627'989.97	819'682.14
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		3'150.00	6'650.00
Passive Rechnungsabgrenzung Projektverpflichtungen	2.1	435'721.96	354'549.66
Passive Rechnungsabgrenzung übrige		0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		438'871.96	361'199.66
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds	2.2	504'000.00	0.00
Total Fondskapital		504'000.00	0.00
Organisationskapital			
Stammkapital	2.3	200'000.00	150'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	2.4	258'482.48	185'522.46
Jahresergebnis	2.5	226'635.53	122'960.02
Total Organisationskapital		685'118.01	458'482.48
Total Passiven		1'627'989.97	819'682.14

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Betriebsrechnung

für das am 31.12. abgeschlossene Geschäftsjahr

	Anmerkung im Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Betriebsertrag			
Spenden und Beiträge			
Beiträge der öffentlichen Hand	3.1	0.00	0.00
Spenden von Firmen	3.2	687'820.43	734'911.85
Spenden von Stiftungsräten	3.3	24'556.50	23'550.00
Spenden von Stiftungen, Kirchen und anderen Organisationen	3.4	407'178.62	395'692.24
Spenden von Privatpersonen	3.5	537'512.30	572'308.04
Spenden aus Legat	3.6	250'917.60	400'000.00
Total Spenden und Beiträge		1'907'985.45	2'126'462.13
<i>davon zweckgebunden</i>		<i>913'468.19</i>	<i>972'855.86</i>
Total Betriebsertrag		1'907'985.45	2'126'462.13
Betriebsaufwand			
Projekt "Bäume für Tigray"	3.7	139'963.61	-348'775.73
Projekt "Schulprojekte - Obstgärten"	3.8	-35'844.63	-38'275.69
Projekt "Förderung Kleinbauern und Esel für Frauen"	3.9	-66'627.24	-70'204.37
Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Oromia"	3.10	-579'277.26	-773'982.72
Projekt "Wassergewinnung, Wasserpumpen, Dämme"	3.11	-30'227.44	-31'875.88
Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Amhara"	3.12	-377'205.07	-518'426.32
Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Sidamo"	3.13	-141'318.90	-155'963.34
Sonstige, andere und neue Projekte	3.14	-20'321.60	-287.65
Aufwand Fundraising	3.15	-12'153.39	-14'895.32
Verwaltungskosten Äthiopien	3.16	-3'339.86	-8'015.76
Verwaltungskosten Schweiz		-20'733.09	-16'795.00
Revision und Aufsicht		-3'013.35	-7'654.63
Total Betriebsaufwand	3.17	-1'150'098.22	-1'985'152.41
Betriebsergebnis		757'887.23	141'309.72
Finanzergebnis			
Finanzertrag		0.00	0.00
Fremdwährungsanpassung		-27'251.70	-18'349.70
Total Finanzergebnis		-27'251.70	-18'349.70
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		730'635.53	122'960.02
Veränderung zweckgebundene Fonds			
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	3.18	-1'417'468.19	-972'855.86
Verwendung zweckgebundene Fonds		913'468.19	972'855.86
Total Veränderung zweckgebundene Fonds		-504'000.00	0.00
Jahresergebnis vor Zuweisungen		226'635.53	122'960.02
Zuweisung an Stammkapital		0.00	0.00
Jahresergebnis nach Zuweisungen		226'635.53	122'960.02

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Geldflussrechnung

für das am 31.12. abgeschlossene Geschäftsjahr

	Anmerkung im Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Jahresergebnis ohne Fondveränderungen		730'635.53	122'960.02
Abschreibungen / Zuschreibungen		0.00	0.00
Veränderung Guthaben		0.00	0.00
Veränderungen Verbindlichkeiten		-3'500.00	3'780.00
Veränderungen Projektverpflichtungen		81'172.30	78'893.52
Veränderung Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		808'307.83	205'633.54
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen Sachanlagen		0.00	0.00
Desinvestitionen Sachanlagen		0.00	0.00
Investitionen Finanzvermögen		0.00	0.00
Desinvestitionen Finanzvermögen		0.00	0.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen ins Organisationskapital		0.00	0.00
Kreditaufnahmen		0.00	0.00
Kreditrückzahlungen		0.00	0.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0.00	0.00
Total Geldfluss		808'307.83	205'633.54
Währungsumrechnungsdifferenzen		0.00	0.00
Veränderung Geldbestand		808'307.83	205'633.54

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

in CHF	Anfangs- bestand 1.1.2021	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- transfers	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2021
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Stammkapital	150'000.00	-	-	50'000.00	-	200'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	185'522.46	-	-	72'960.02	-	258'482.48
Jahresergebnis	122'960.02	-	226'635.53	-122'960.02	-	226'635.53
Organisationskapital	458'482.48	-	226'635.53	-	-	685'118.01
Mittel aus Fondskapital						
Fond Aufforstung inkl. CO ₂ -Kompensation	-	-	839'969.08	-	-839'969.08	-
Fond Gemüseanbau Frauen, Förderung Kleinbauern	-	-	500.00	-	-500.00	-
Fond Esel	-	-	8'725.00	-	-8'725.00	-
Fond Schulprojekte	-	-	35'450.00	-	-35'450.00	-
Fond sonstige spezifische Spenden	-	-	-	-	-	-
Fond Wasserpumpen	-	-	7'000.00	-	-7'000.00	-
Fond Nothilfe Tigray	-	-	21'824.11	-	-21'824.11	-
Fond Tigray Aufforstungen	-	-	160'000.00	-	-	160'000.00
Fond Agricultural Input	-	-	344'000.00	-	-	344'000.00
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	-	-	1'417'468.19	-	-913'468.19	504'000.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020

in CHF	Anfangs- bestand 1.1.2020	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- transfers	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2020
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Stammkapital	150'000.00	-	-	-	-	150'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	165'933.47	-	-	19'588.99	-	185'522.46
Jahresergebnis	19'588.99	-	122'960.02	-19'588.99	-	122'960.02
Organisationskapital	335'522.46	-	122'960.02	-	-	458'482.48
Mittel aus Fondskapital						
Fond Aufforstung inkl. CO ₂ -Kompensation	-	-	917'855.86	-	-917'855.86	-
Fond Gemüseanbau Frauen, Förderung Kleinbauern	-	-	3'000.00	-	-3'000.00	-
Fond Esel	-	-	16'350.00	-	-16'350.00	-
Fond Schulprojekte	-	-	35'450.00	-	-35'450.00	-
Fond sonstige spezifische Spenden	-	-	-	-	-	-
Fond Wasserpumpen	-	-	200.00	-	-200.00	-
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	-	-	972'855.86	-	-972'855.86	-

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung Green Ethiopia erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem Gesetz, den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wenn nichts anderes erwähnt wird, erfolgte die Bewertung der Bilanzpositionen zu Nominalwerten am Bilanzstichtag. Ausgaben für Anlagegüter von unter CHF 2'000.00 werden als Aufwand verbucht. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Währungseffekte

Ein besonderer Faktor war der Zerfall der äthiopischen Währung. Am 01.01.2021 war der Kurs 0.02252 ETB/CHF, am 31.12.2021 noch 0.01848. Im Jahresverlauf der Währungsumrechnungen (knapp die Hälfte in den ersten zwei Monaten und knapp die Hälfte in den letzten drei Monaten) ergibt sich daraus um 12% tiefere Kosten im Vergleich zu den entsprechenden Zahlen vom Jahr 2020.

2. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

2.1 Passive Rechnungsabgrenzung, Projektverpflichtungen

Von den per Jahresbeginn bestehenden Abgrenzungen für Projektverpflichtungen in der Höhe von CHF 354'549.66 wurden total CHF 217'147.26 für Projektaufwendungen beansprucht. Dies für diverse Projekte in der Oromia Region in der Höhe von CHF 106'862.58 und in der Sidamo-Region für 54'601.28. Total CHF 53'223.40 wurden in der ersten Jahreshälfte für die Tigray-Projekte aufgewendet, da war es noch möglich Löhne für Mitarbeitende und Wächter zu bezahlen. Weil durch die Kriegsereignisse im Tigray die bestehenden Verträge obsolet wurden, haben wir noch bestehende einstige Projektverpflichtung den Tigray-Projekten verrechnet und die entsprechenden Abgrenzungen aufgelöst. Neu gebildet wurden Abgrenzungen für neue, noch nicht bezahlte Verpflichtungen diverser Projektgebiete in der Oromia Region in der Höhe von 241'789.87, für die Amhara-Projekte total CHF 148'738.78 und für die Sidamo-Projekte CHF 45'193.31. Dadurch ergibt sich ein neuer Saldo von CHF 435'721.96 für Projekte die 2022 realisiert werden.

2.2 Fonds mit einschränkender Zweckbindung

vgl. Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Jahresbericht

Fond: Aufforstungen inkl. CO ₂ -Kompensation	Die Mittel werden verwendet für die Finanzierung von Baumschulen und von Aufforstungen.
Fond: Gemüseanbau für Frauen, Förderung Kleinbauern	Die Mittel werden für den Kauf von Saatgut für den Gemüseanbau sowie für die Unterstützung von Bäuerinnen (primär) und Bauern mit Lieferung von Bienenkästen, Hühnern, Wassertanks und der Fabrikation von holzsparenden Öfen verwendet. Zum Teil gingen diese Leistungen an Frauen-Genossenschaften oder landlose Jugend-Genossenschaften.
Fond: Esel	Aus diesem Fond bezahlen wir Esel, welche an Frauen verschenkt werden, um sie von schwerer Traglast zu entlasten. In der Entschädigung inbegriffen sind Traggeschirr und Wasserbehälter sowie Trainingskosten für die Instruktion der Frauen wie sie die Esel zu halten haben.
Fond: Schulprojekte	Im Berichtsjahr wurden diese Aufwendungen für Schulprojekte in Dara (Schule der Dara Frauengenossenschaft), in Weliso (Oromia) sowie in Libomkemkem (Amhara) aufgewendet.
Fond: sonstige spezifische Spenden	Im Berichtsjahr hatten wir keine Spendeneingänge in diesen Fond und entsprechend auch keine Aufwendungen.

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Fond: Wasserpumpen	Aus diesem Fond finanzieren wir Brunnen und Dämme für die Wassergewinnung im Zusammenhang mit unseren Aufforstungs- und landwirtschaftlichen Projekten .
Fond: Nothilfe Tigray	Aus diesem Fonds unterstützen wir Nothilfe-Einrichtungen in der Tigray-Region im Zusammenhang mit dem Krieg der im November 2020 ausbrach. Für diese Unterstützung werden ausschliesslich entsprechende spezifische Spenden eingesetzt.
Fond: Tigray Aufforstungen	Nachdem die Tigray-Projekte aufgrund des Krieges sistiert werden mussten, haben uns die Partner im Tigray wissen lassen, dass sie sobald als möglich die Aufforstungsprojekte mit uns fortsetzen wollen. Entsprechende Mittel werden in diesem Fond bereitgestellt und sind kurzfristig abrufbar.
Fond: Agricultural Input	Während der kriegerischen Ereignisse wurde Bauern in unsern Projektgebieten durch Zerstörung oder Raub von Saatgut, Geräten und Vieh in ihrer Existenz bedroht bzw. dieser beraubt. Um solchen Bauern eine Fortsetzung ihrer Arbeit zu ermöglichen, haben wir diesen Fond geöfnet, mit welchem wir Bauern mit der Finanzierung von Hilfsmitteln in die Lage versetzen, ihre Landwirtschaft weiter zu betreiben und sich weiter an unseren Aufforstungen zu beteiligen.

2.3 Stammkapital

vgl. Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Dieses Kapital entspricht dem Stammkapital.

2.4 Erarbeitetes freies Kapital

Das erarbeitete freie Kapital verändert sich durch die Berücksichtigung des Jahresergebnisses.

2.5 Jahresergebnis

An unseren Grundsätzen, Spenden und Beiträge in die Projekte zu investieren und nicht anzusparen, halten wir grundsätzlich fest.

Infolge ausserordentlicher Erträge, begünstigte Zahlungssituation durch Verfall der äthiopischen Währung und durch Wegfall neuer Projektaufwendungen für die Tigray-Region ergibt sich ein ausserordentliches Jahresergebnis von CHF 226'635.53.

3. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

3.1 Spenden und Beiträge der öffentlichen Hand

Wir erhielten keine Beiträge seitens der öffentlichen Hand.

3.2 Spenden und Beiträge von Firmen

Die grösste Firmenspende erhielten wir vom Partner Ecosia GmbH, Deutschland, für welche wir in grossem Umfang aufforsten.

Weitere Spenden erhielten wir von Saving United GmbH, Deutschland, von Balibart-Panopli SA, Frankreich, von der Micarna AG, Schweiz, von Digitec-Galaxus AG, Schweiz, sowie von PhotoCircle GmbH, Deutschland. Zudem erhielten wir verschiedene Spenden von Firmen von Kleinbeträgen bis zu CHF 5'000.00.

3.3 Spenden und Beiträge von Stiftungsräten

Die Stiftungsräte haben dieses Jahr mit Einzahlungen in Höhe von CHF 24'556.50 zum Spendenresultat beigetragen.

3.4 Spenden und Beiträge von Stiftungen, Kirchen und anderen Organisationen

Den grössten Beitrag leistete die französische Stiftung "Fondation Yves Rocher". Zum wiederholten Mal unterstützte uns die Rütli-Stiftung. Auch durften wir erneut einen schönen Beitrag von der Barator-Stiftung sowie von der Accordeos Stiftung zum wiederholten Male erhalten. Beiträge von unter CHF 5'000.00 und darunter erhielten wir von verschiedenen Stiftungen, Organisationen und Kirchgemeinden.

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

3.5 Spenden und Beiträge von Privatpersonen

In diesem Spendeneingang enthalten ist der Beitrag eines privaten, Anonymität zugesicherten Ehepaares. Ganz besonders verdankens- und erwähnenswert sind viele Privatspenden bis zu CHF 5'000 einzelner Personen. Erfreulich aufgenommen haben auch Spenden aus dem Ausland.

3.6 Spenden aus Legaten

Wir durften die Schlusszahlung eines Legat einer verstorbenen Frau in der Höhe von CHF 250'917.60 erhalten.

3.7 Projekt "Bäume für Tigray"

Der bilanzierte negative Aufwand von CHF 139'963.61 erklärt sich durch die Auflösung von früheren Rückstellungen aus vertraglichen Verpflichtungen. Infolge des Tigray-Krieges sind jene Verpflichtungen hinfällig, so dass wir die Rückstellungen mussten. Die Tatsache, dass wir keine Projekte realisieren konnten und der Spendeneingang jedoch normal weiter ging, trug wesentlich zum guten Betriebsergebnis bei.

3.8 Projekt "Schulprojekte - Obstgärten"

Von den Gesamtaufwendungen von CHF 35'844.63 ging der Hauptbeitrag von CHF 27'430.18 an ein Schulprojekt in Weliso (Oromia), der restliche Betrag an Schulprojekte in Libomkemkem (Amhara) und in Dara (Sidamo).

3.9 Projekt "Förderung Kleinbauern und Esel für Frauen"

In 2021 wurden wiederum Frauen- und Jugendorganisationen für den Anbau von Gemüse unterstützt. Die Aufwendungen von CHF 66'627.24 liegen unter den Vorjahres-Aufwendungen, weil Projekte im Tigray ausblieben. Unterstützt wurde insbesondere die Dara Frauengenossenschaft (Sidama) mit Finanzierung von Gemüsesamen, Handwasser-Pumpen und mit Zisternen für Dachwasserfassungen mit total CHF 28'399.17. Für die Aufforstungsgruppen in Adaa und Liban (beide Oromia) haben wir Bienenkästen finanziert. Ein wichtiger Fokus bleibt die Unterstützung alleinstehender Frauen mit Eseln als Lasttiere. Hierfür wurden total CHF 16'219.01 aufgewendet. Es sind dies Einmalhilfen, welche die Frauen in die Lage versetzen, ihre Lebenssituation zu verbessern.

3.10 Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Oromia"

Die Aufwendungen für dieses Projekt liegen mit CHF 579'277.26 unter dem Vorjahr und wieder auf der Höhe des langjährigen Durchschnitts. Es wurden die Projektgebiete im Arsi-Hochland, im Rift-Valley und in Weliso finanziert. Neue Projekte sind nicht dazugekommen. Anfragen dazu liegen vor (z.B. in Weliso), doch war es uns leider nicht möglich, diese Projekte selbst zu rekonoszieren, was eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer neuen Partnerschaft ist.

3.11 Projekt "Wassergewinnung, Wasserpumpen, Dämme "

Die Aufwendungen liegen mit CHF 30'227.44 in der Höhe des Vorjahres. Finanziert wurden im Wesentlichen der Bau von sechs Reservoirs mit Brunnen in Dara (Sidamo) mit Kosten von CHF 16'158.89, der Bau eines Tief-Wasser-Brunnens in Weliso (Oromia) mit CHF 7'638.65 und auch ein Beitrag von CHF 6'529.90 für die Sanierung der Wasserzufuhr in Tulu Korma (Oromia).

3.12 Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Amhara"

Die Projektaufwendungen liegen mit CHF 377'205.07 unter Vorjahr. Der Grund ist, dass verschiedene Verträge auslaufen und - auch hier weil wir keine neuen Gebiete besuchen konnten - keine neuen Verträge gemacht wurden. Da die Kriegsergebnisse des Tigray-Krieges sich phasenweise unseren Aufforstungsgebieten näherten, waren wir auch vorsichtig mit neuen Verträgen.

3.13 Projekt "Baumschulen und Aufforstungen Sidamo"

Der Aufwand liegt mit CHF 141'318.90 leicht unter Vorjahr mit 155'963.34. Mit ein Grund ist, dass die Präsidentin der Dara-Frauengenossenschaft, Frau Ruhama Getahun sich entschieden hat, die USD 10'000 welche ihr als Preisgeld für die Auszeichnung als "International Terre des Femmes" von Fondation Yves Rocher in die Mechiso-Baumschule zu investieren. Das hat uns mit kostenmässig entlastet. Es ist eine grossartige Leistung dieser Frau,

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

3.14 Sonstige, andere und neue Projekte

Die CHF 20'321.60 sind Zahlungen im Rahmen von "Nothilfe Tigray", also Gelder die uns zweckentsprechend für Nothilfe im Tigray überwiesen wurden.

3.15 Aufwand für Fundraising

Die Aufwendungen beinhalten Kosten für Broschüren, Werbematerial und Ausstellungen. Mit CHF 12'153.39 sind sie erneut niedriger als im Vorjahr mit CHF 14'895.32 und angesichts des Geschäftsvolumens gering. Im Berichtsjahr wurden Corona-bedingt keinerlei Veranstaltungen durchgeführt.

3.16 Verwaltungskosten Äthiopien und Schweiz

Die Verwaltungskosten in Äthiopien sind mit CHF 3'339.86 äusserst niedrig. Der Grund ist, dass Projektreisen der Geschäftsführerin in Äthiopien auf Anordnung des Aufsichtsorgans den Projektkosten belastet werden müssen und nicht den Verwaltungskosten. Die Kosten in der Schweiz liegen mit CHF 20'733.09 wieder auf üblicher Jahreshöhe. Sie beinhalten im Wesentlichen Drucksachen, Büromaterial, Kommunikationskosten, Porto und Gebühren sowie Kosten der Stiftungsratssitzungen. Einmal mehr ist zu betonen, wie äusserst niedrig die Verwaltungskosten sind. Der Grund hierfür ist, dass keinerlei Löhne - auch nicht an den Geschäftsführer - ausbezahlt werden. Letzteres in Respektierung der entsprechenden ZEWV-Vorschriften.

3.17 Ausweis Aufwendungen nach ZEWV-Methode

Die ZEWV-Registrierung verlangt die Berechnung und Ausweisung der Aufwendungen für Projekte, Mittelbeschaffung und Administration. Der Betriebsaufwand teilt sich, unter Verwendung der ZEWV-Methode vom Januar 2018, wie folgt in diese drei Kategorien auf: CHF 1'150'098.22 «Projekt- oder Dienstleistungsaufwand», CHF 12'153.39 «Mittelbeschaffungsaufwand», sowie CHF 24'072.97 «administrativer Aufwand».

3.18 Zuweisungen an und Verwendungen aus zweckgebundenen Fonds

Die totalen Aufwendungen für die einzelnen Kategorien der zweckgebundenen Spenden waren höher als die entsprechenden Spendeneingänge. Somit sind die Bestimmungen der Spender respektiert. Neu haben wir für spätere Aufforstungen im Tigray den Fond "Tigray Aufforstungen" in der Höhe von CHF 160'000.00 geöfnet. Ein zusätzlicher Fond "Agriculture Input" wurde mit CHF 344'000.00 geöfnet.

4. Ausweis Reise- und Repräsentationskosten

Da Corona- und Kriegsbedingt keine Reisen nach Äthiopien möglich waren, sind keine Reisekosten entstanden.

5. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe (Personalkosten, Boni, Spesen)

Es wurden keinerlei Entschädigungen an die Mitglieder des Stiftungsrates bezahlt. Auch der Geschäftsführer arbeitet ehrenamtlich. Ihm wird seit 2010 eine Büroentschädigung von CHF 300.00 pro Monat als Anteil für die Benutzung seines privaten Büros für die Belange der Stiftung ausbezahlt.

6. Unentgeltliche Leistungen

Stiftungsräte und Geschäftsführer arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Der Umfang der Freiwilligenarbeit beträgt für jeden Stiftungsrat ca. 1-2 Woche pro Jahr (ohne Reisen nach Äthiopien). Die Leitung der Stiftung erfordert mind. 150 Stellenprozente (Geschäftsführer, Präsident, Administration, etc.).

7. Angaben zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

8. Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Personen und Projekten

Keine

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 23. Februar 2022, dem Datum der Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat, wurden die Angaben der Jahresrechnung durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

Stiftung Green Ethiopia, Winterthur

Leistungsbericht

Errichtungsdatum: 28. November 2000 in Winterthur

Stiftungszweck: Die Stiftung verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfeszwecke, sondern:

- a) Die Unterstützung der äthiopischen Land- und Forstwirtschaft bei der Entwicklung einer nachhaltig ökologischen Land- und Forstwirtschaft zur Schonung bzw. Wiedererlangung der Bodenfruchtbarkeit und damit zur langfristigen Nutzbarmachung der vorhandenen Landressourcen.
- b) Die Beratung und Unterstützung der äthiopischen Landwirtschaft bezüglich nachhaltiger Produktion, geeigneter Lagerung und Vermarktung einheimischer Grundnahrungsmittel zur langfristigen Sicherstellung einer einheimischen Ernährungsgrundlage.

Organisation:

Stiftungsrat / Zusammensetzung (Stand 31.12.2021) / Amtszeit 2020-2023

Beutler Beat, Pfarrer, 3604 Thun
Bührer Susanne, Kauffrau, 8451 Kleinandelfingen
Carrel Maxence, Dr. sc. ETH, Umweltingenieur, 8049 Zürich
Pfister Kurt, Kaufmann pens., 8405 Winterthur, Präsident
Pfister Simon, Dr. oec., Ständiger Dozent Universität St. Gallen, 8355 Aadorf (neu seit 04.07.2021)
Rhymer Hug James, Geschäftsführer, 8820 Wädenswil
Zehnder Hansruedi, Consultant, 8405 Winterthur
Es bestehende keine Interessenbindungen der Stiftungsräte mit andern Tätigkeiten.

Projektausschuss / Zusammensetzung (Stand 31.12.2021) / Amtszeit 2020 - 2023

Bührer Susanne, Kauffrau, 8451 Kleinandelfingen
Carrel Maxence, Dr. sc. ETH, Umweltingenieur, 8049 Zürich
Zehnder Hansruedi, Consultant, 8405 Winterthur

Geschäftsführung: Pfister Simon, Dr. oec. Universität SG, Ständiger Dozent Universität St. Gallen, 8355 Aadorf

Experten: Stucki Hans-Rudolf, Dr. iur., 8472 Seuzach
Pfister Adrian, Lm. Ing. ETH, 9500 Wil
Pfister Irene, Kauffrau pens., 8405 Winterthur (neu seit 04.07.2021, vormals Stiftungsrätin)

Vertretung in Äthiopien Alem Tsegaye, Umweltingenieurin, Addis Ababa

Aufsichtsbehörde CH: Aufsichtsbehörde ist das Eidg. Departement des Innern, Bern.

Ausichtsbehörden ET CSA, Charity and Society Agency, Addis Ababa
MoEFCC, Ministry of Environment, Forestry and Climate Change, Addis Ababa

Revisionsstelle: PwC, 8400 Winterthur

Aufsicht: ZEWO Stiftung, Lägernstrasse 27, 8037 Zürich

Steuerbefreiung der Stiftung:

Vom kantonalen Steueramt Zürich liegt eine Verfügung vom 16.02.2001 vor, wonach die Stiftung als steuerbefreit. Dies gilt für Staats-, allgemeine Gemeinde- und direkte Bundessteuer.

Anerkennung als Gemeinnützige Stiftung in Äthiopien:

Am 18. Juli 2019 wurde die Registrierung der Stiftung in Äthiopien unter Nr. 3772 bestätigt.

Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz):

siehe Details im Jahresbericht 2021

Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen:

siehe Details im Jahresbericht 2021

Stiftung Green Ethiopia

Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Green Ethiopia Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Green Ethiopia für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Philipp Gnädinger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andrej Schwarz

Winterthur, 29. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)